

Die Top-7-Obstbäume im Überblick

Apfelbaum

- **Standortansprüche:** Sonnig und windgeschützt. Der Boden sollte idealerweise lehmig und nährstoffreich sein.
- **Größe:** In verschiedenen Größen erhältlich, zwischen 3 und 10 Metern. Für Gärten kommen sowohl kleinere Säulenbäume als auch Sorten mit Hochstamm (die Krone fängt erst ab 2 Metern an) infrage.
- **Befruchtung:** Äpfel sind Fremdbefruchter und brauchen eine fremde Sorte in der Nähe.
- **Erntezeit:** Je nach Sorte. Es gibt sowohl Sommeräpfel, die bereits im Juli reif sind, Herbstäpfel, die im September geerntet werden, und Winteräpfel, die nach der Ernte im Herbst noch 1-2 Monate reifen müssen.
- **Beliebte Sorten:** Topaz: Resistente Winterapfelsorte, saftig, süß, mit frischer Säure, orangerot gestreift. Gerlinde: Sommerapfel; klein bis mittelgroß, mit roten Backen bzw. roten Streifen, gute Erträge, knackig, süß. Santana: Resistenter Herbstapfel, rotbackig, süß-säuerlich im Geschmack, gute Verträglichkeit.

Birne

- **Standortansprüche:** Birnen mögen keine Kälte und brauchen es sonnig. Sie müssen nicht unbedingt frei stehen, sondern können als Spalierobst an Wänden und Terrassen gedeihen. Der Boden sollte lehmig und nährstoffreich sein.
- **Größe:** Je nach Sorte unterschiedlich, manche können 3 bis 4 Meter klein gehalten werden, andere können starke, hohe Stämme entwickeln und bis zu 12 Meter hoch werden.
- **Befruchtung:** Fremdbefruchtung nötig.
- **Erntezeit:** Zwischen August und Oktober. Birnen können nicht so gut gelagert werden wie Äpfel und sollten daher schnell verzehrt oder verarbeitet werden.
- **Beliebte Sorten:** Rote Williams Christ: Sommerernte, süßlich-aromatisch. Uta: Ernte Ende September, zimtfarben, süß, zartes Fruchtfleisch

Quitte

- **Standortansprüche:** Quitten sind sehr anspruchslos und pflegeleicht und eignen sich auch für nährstoffarme Böden. Nur sollte es sonnig und windgeschützt sein. Staunässe mögen Quitten nicht.
 - **Größe:** Quitten werden bis zu sechs Meter hoch und können sehr in die Breite gehen.
 - **Befruchtung:** In der Regel selbstbefruchtend.
 - **Erntezeit:** Im Herbst. Je nach Sorte zwischen Oktober und November.
 - **Beliebte Sorten:** Muskatnaja: Apfelförmig, kompakt. Cydora Robusta: Birnenförmig, resistent.
-

Aprikose

- **Standortansprüche:** Sonnig und warm, möglichst vor Wind und Regen geschützt. Auch als Spalierobst möglich. Der Boden muss nährstoffreich und warm sein und keine Staunässe besitzen. Am besten bei der Pflanzung noch einmal auflockern.
- **Größe:** Zwischen drei und acht Metern
- **Befruchtung:** Kann selbstbefruchtend sein, aber Fremdbefruchtung ist sehr empfehlenswert, wenn man nennenswerte Ernten haben möchte.
- **Erntezeit:** Von Juli bis September

Mirabelle

- **Standortansprüche:** Warm und windgeschützt, gerne in der Nähe von Hauswänden. Der Boden sollte nährstoffreich, locker und feucht sein.
- **Größe:** Mirabellenbäume werden zwischen drei und sechs Meter hoch.
- **Befruchtung:** Sortenabhängig. Nancy und Bellamira sind selbstbefruchtend, können aber auch fremdbefruchtet werden.
- **Erntezeit:** Zwischen August und September. Einige Sorten auch schon im Juli. Wer die Mirabellen gerne süßer mag, kann sich mit der Ernte ein paar Wochen Zeit lassen.
- **Beliebte Sorten:** Mirabelle von Nancy: Die wohl beliebteste Sorte. Kleine süße Früchte, gelb mit roten Punkten. Bellamira: Eine regenfeste Kreuzung aus Pflaume und Nancy-Mirabelle. Gelbgrüne Früchte, die eher säuerlich im Geschmack sind.

Süßkirsche

- **Standortansprüche:** Die Süßkirsche mag es warm und sonnig, am besten in Südlage. Halbschattige Lagen sind aber auch noch geeignet. Der Boden sollte tiefgründig, nährstoffreich, locker und leicht sandig sein.
- **Größe:** Kirschen gibt es in den verschiedensten Größen. Kleine Säulenbäume werden etwa 3 Meter hoch, Hochstämme sogar bis zu 20 Metern.
- **Befruchtung:** Süßkirschen benötigen in Bienenflugnähe eine Befruchtersorte.
- **Erntezeit:** Die meisten Sorten lassen sich im Juni ernten, einige erst im Juli.
- **Beliebte Sorten:** Burlat: sehr beliebte, stark wachsende, frühreife Sorte. Regina: Spätsorte mit hohem Ertrag und tollem Geschmack.

Pfirsich/Nektarine

- **Standortansprüche:** Am besten in der vollen Sonne, windgeschützt. Der Boden sollte lehmig und nährstoffreich und nicht zu kalt und nass sein.
- **Größe:** Zwischen zwei und sechs Metern.
- **Befruchtung:** Meist selbstbefruchtend.
- **Erntezeit:** Abhängig von der Sorte kann man zwischen Ende Juli und Ende August die selbst geernteten Pfirsiche genießen.
- **Beliebte Sorten:** Revita: weißes, faseriges Fleisch, ideal zum Sofortverzehr. Tellerpfirsich: Flache Früchte, die Bäume sind kleinwüchsig und somit auch für kleinere Gärten geeignet.